

forum

Ausgabe Juli 2013

Onkologie

Umfassende Krebsbehandlung am UKSH

Wissen schafft Gesundheit



Baubeginn für Kita mit 60 Betreuungsplätzen



Mitte März fiel der Startschuss für den Bau der neuen Kindertagesstätte des UKSH und der Universität zu Lübeck an der Integrativen Betreuten Grundschule Grönauer Baum e.V. Die neue Kita ist Teil eines pädagogischen Leuchtturmprojekts, das Kindern eine erfolgreiche Bildungsbiographie ermöglichen soll.

In drei Modulen wird das sogenannte „Bildungshaus 1-10“ errichtet, in dem Kinder im Alter von einem bis zehn Lebensjahren in einem gemeinsamen Umfeld spielen und voneinander lernen können. Ziel ist es, den Kindern eine kontinuierliche und erfolgreiche Bildungsbiographie zu ermöglichen. Das Bildungshaus entsteht in enger Zusammenarbeit von UKSH, Universität, Hansestadt zu Lübeck, der Schule Grönauer Baum und dem Verein „Integrative Betreute Grundschule Grönauer Baum e.V.“. Schon seit vielen Jahren besuchen Kinder von UKSH-Beschäftigten diese Grundschule. Das Angebot, dort eine Kindertagesstätte zu integrieren, bietet den Eltern die Sicherheit, ihr Kind vom ersten Lebensjahr an bis zum Ende der Grundschulzeit an einem Ort betreut zu wissen. „Der Ausbau der Kita-Plätze ist für das UKSH und die Universität zu Lübeck eine wichtige Maßnahme zur Zukunftssicherung“, betonte Prof. Dr. Jens Scholz, Vorstandsvorsitzender des UKSH, anlässlich des ersten Spatenstichs. Die zusätzlichen 60 Kita-Plätze sind Bestandteil des UKSH-Gesamtprojektes „Erweiterung der Kita-Plätze“. In zwei Baumaßnahmen werden am Standort Lübeck zusätzlich 110 neue

Betreuungsplätze geschaffen, so dass insgesamt 190 Plätze am Campus Lübeck zur Verfügung stehen. Am Campus Kiel entsteht zurzeit ein Krippenhaus als moderner Anbau. Es bietet zehn neue Plätze, so dass das Angebot insgesamt auf 120 Plätze steigt. In der zweiten Ausbaustufe wird eine neue Kindertagesstätte auf dem Gelände des ehemaligen Schwesternwohnheims am Niemannsweg gebaut. Dort entstehen 115 zusätzliche KITA-Plätze, so dass am Campus Kiel insgesamt 235 Plätze eine moderne Kinderbetreuung sicherstellen.

Mit der Erweiterung der Kita-Kapazitäten trägt das UKSH auch dem Fachkräftemangel im Gesundheitswesen Rechnung. „Wir möchten, dass unsere jungen ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter Kinder und Beruf besser miteinander vereinbaren können. Nur so können wir neue Talente für das UKSH gewinnen und halten. Der Ausbau unserer Kindertagesstätten ist deshalb so wichtig, weil er unseren Spezialistinnen und Spezialisten ermöglicht, sich besser auf ihre Arbeit zu konzentrieren. Wenn die Mitarbeiter wissen, dass ihre Kinder hervorragend betreut sind, während sie schwerstkranke

Menschen versorgen, werden auch unsere Patienten die Zufriedenheit am Krankenbett positiv verspüren“, sagte der UKSH-Chef.

Das UKSH als Träger und Bauherr wird am Campus Lübeck zunächst das erste von insgesamt drei Bau-Modulen errichten. Der Verein „Integrative betreute Grundschule Grönauer Baum e.V.“ plant in einem zweiten Abschnitt einen Neubau für die ansteigenden Platz- und Raumbedarfe des Vereins als Träger des Offenen Ganztags. Das Gebäude entsteht in unmittelbarer Nähe zum Campus auf dem Schulgelände am Reetweg und ist an die Schule angebunden. In vier Gruppen können 20 Krippenkinder und 40 Elementarkinder im neuen Bildungshaus betreut werden. Das Investitionsvolumen für den Neubau mit einer Fläche von 732 Quadratmetern beträgt 1,81 Mio. Euro. Der Neubau des Bildungshauses ist auch ein Stiftungs- und Spendenprojekt des gemeinnützigen Vereins „UKSH Wissen schafft Gesundheit e.V.“. Prof. Dr. Jens Scholz und Pit Horst, Geschäftsführer des Freunde-Vereins, dankten den zahlreichen Spendern, insbesondere der Possehl-Stiftung und der Hansestadt Lübeck, für die großartige Unterstützung.

Gutes tun!



Gutes tun!
Freunde- und Förderverein des UKSH

Vielfältige Unterstützung!

Handballtore für krebskranke Kinder – star Tankstellen spenden 2.500,- €

Für jedes Tor von THW-Profi Patrick Wienczek in der aktuellen Handball-Bundesligasaison spenden die star Tankstellen 50,-€ an die Kinderkrebstation des UKSH am Campus Kiel. In der nächsten Saison geht die Aktion weiter und der Spendenbetrag wird den Kindern zuliebe auf 100,-€ pro Tor verdoppelt.



Benefiz-Fußballturnier für Erweiterung der UKSH-KITAS



Foto: © Heiko Pump

Zehn Betriebsmannschaften nahmen an einem von der Service Stern Nord, einer Tochtergesellschaft des UKSH, organisierten Benefiz-Fußballturnier teil. Die Erlöse von jeweils 1.830,-€ kommen dem Spendenprojekt „Erweiterung der KITA-Plätze am UKSH“ und dem Ronald McDonald-Haus Lübeck zugute.



Service Stern Nord



Unter der Schirmherrschaft des Schleswig-Holsteinischen Ministerpräsidenten Torsten Albig wurde am Mittwoch, 29. Mai 2013 die Förderstiftung des UKSH gegründet. Lesen Sie die Details zur Förderstiftung auf den folgenden Seiten.

Spenden Sie oder werden Sie Mitglied!

Ihr Engagement hilft! SPENDEN Sie (zweckgebunden oder zweckungebunden) oder werden Sie **MITGLIED** im gemeinnützigen Verein der Freunde und Förderer des UKSH. Für ein persönliches Gespräch stehen Ihnen Herr Horst und sein Fundraising-Team gern zur Verfügung.

Weitere Informationen:

UKSH Wissen schafft Gesundheit e.V. c/o Stabsstelle Fundraising des UKSH
Tel: 0431 597-1004 · Tel: 0451 500-5454 · Fax: 0431 597-5252
E-Mail: gutestun@uksh.de · www.uksh.de/gutestun

Spendenkonto Förde Sparkasse Kontonummer: 1400135222 | Bankleitzahl: 210 501 70 | zugunsten UKSH WsG e.V.

Hannes aus der UKSH KITA Lübeck



Werde Mitglied in unserem
Freunde- und Förderverein!

Line aus der UKSH KITA Kiel



Unterstütze uns mit einer
Spende, z.B. für den Bau der
UKSH KITAS.

Herzlich Willkommen!

Als neue Mitglieder heißt der UKSH-Verein herzlich willkommen:

Karin Groeger
UKSH, Pflegedienstleitung, Pflegebereich 2

Svenja Schneider
UKSH, Strategisches Controlling, Bereichsleitung

Prof. Dr. Martin Schrappe
UKSH, Ärztl. Direktor Kinderklinik, Campus Kiel

Apotheke im UKSH,
vertreten durch Antje Lorek

Aktueller Termin

Freitag, 20. September 2013

3. UKSH Golf-Charity-Turnier 2013 im Golf- und Country-Club Hohwachter Bucht, zugunsten des Spendenprojektes „Erweiterung der KITA-Plätze am UKSH“.



Stand Juni 2013

Neue Stiftung fördert Spitzenmedizin



Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Torsten Albig ist jetzt die Förderstiftung des UKSH gegründet worden. Sie wird getragen durch einen Kreis von Unternehmern und Privatpersonen, die unabhängig von politischen Entscheidungen das Wohl von Patienten und Angehörigen sowie Mitarbeitern stärken und zum Erhalt und Erfolg des UKSH beitragen möchten.

Der Ministerpräsident würdigte das Engagement der Stifter: „Sie unterstützen Spitzenmedizin in Schleswig-Holstein und tragen ab sofort zum Erfolg des UKSH bei. Ihnen ist das Wohl von Patienten und ihrer Angehörigen sowie den Mitarbeitern wichtig. Sie übernehmen damit Verantwortung für Ihre Mitmenschen und auch für unser Land. Dafür danke ich Ihnen sehr“, sagte Torsten Albig. „Mein Dank gilt den Gründern der Stiftung, die mit ihrer Tatkraft das UKSH als einzigem Maximalversorger im Land weiter nach vorn bringen“, sagte Prof. Dr. Jens Scholz, Vorstandsvorsitzender des UKSH, „Sie übernehmen als Vorbild gesellschaftliche Verantwortung für die Menschen, die der Universitätsmedizin dringend bedürfen.“

„Ein exzellentes Klinikum wie das UKSH verdient es, von den Bürgern des Landes unterstützt zu werden. Mitglied in der Förderstiftung zu sein, gibt die Möglichkeit, sich aktiv für die medizinische Spitzenversorgung für die Menschen in unserem Land einzusetzen. Die Förderstiftung eröffnet die Gelegenheit, sich persönlich im Sinne des Gemeinwohls zu engagieren. Insofern werbe ich dafür, Kurator in der Stiftung zu

werden, damit wir noch in diesem Jahr die ins Auge gefasste Anzahl von 50 erreichen“, sagte Dr. Carl Hermann Schleifer. „Wir Gründungstifter wertschätzen die wichtige Rolle des UKSH für Menschen, Unternehmen und Tourismus in unserem Land sehr. Mit der neuen Stiftung legen wir das Fundament, diese starke Position langfristig zu fördern“, sagte Alexander Eck.

Gegründet wurde die Stiftung von 16 Privatpersonen und 13 Unternehmern. Alleiniger Zweck der Stiftung ist die Beschaffung von Mitteln zur Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Humanmedizin, zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens sowie der öffentlichen Gesundheitspflege in Schleswig-Holstein. Laut Vereinsatzung wird der Stiftungszweck verwirklicht durch die Weitergabe der Mittel an das UKSH oder an den Förderverein „UKSH - Wissen schafft Gesundheit e.V.“ Das Stiftungsvermögen beträgt zum Gründungstag 290.000 Euro. Durch ein jährliches Engagement der Kuratoren, weitere Zuwendungen und aus den Erträgen des Stiftungsvermögens sollen bereits ab 2014 jährlich mindes-

tens 100.000 Euro als Spenden für Spitzenmedizin-Projekte zur Verfügung stehen. Der Vorstand der Stiftung ist der gesetzliche Vertreter und hat insbesondere die Aufgabe, für die dauernde und nachhaltige Erfüllung des Stiftungszwecks zu sorgen. Der ehrenamtliche Vorstand der Stiftung besteht aus mindestens drei Personen, die vom Kuratorium gewählt werden. Das Kuratorium, bestehend aus den Gründungstiftern und dem Ministerpräsidenten des Landes, kommt zweimal im Jahr zusammen, um neben dem persönlichen Austausch Einblicke in die Medizin zu erhalten und den direkten Kontakt zu dem Vorstand des UKSH und zu Klinikleitungen zu pflegen. „Jeder, der ebenfalls die Spitzenmedizin am UKSH unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, zum Kreise der Kuratoren und Förderer zu gehören“, sagte Pit Horst, Leiter der Stabsstelle Fundraising des UKSH und Koordinator der UKSH-Stiftung.

Weitere Informationen:

UKSH-Kuratorium u. -Stiftungsgründung, c/o Stabsstelle Fundraising Pit Horst, Tel.: 0431 597-1004, E-Mail: pit.horst@uksh.de oder kuratorium@uksh.de, www.uksh.de/gutestun



Die Gründungstifter, mit Ministerpräsident Torsten Albig und Prof. Dr. Jens Scholz, UKSH-Vorstandsvorsitzender

Die Gründungstifter

Privatpersonen

Dr. Niels Bunzen, Jan Carlsen, Jochen Carlsen, Stefan Dräger, Alexander Eck, Ekkehart Eymer, Frank W. Grube, Dr. Hermann Langness, Gerd Lütje, Thomas Prey, Prof. Dr. Hans-Heinrich Rüschemann, Dr. Carl Hermann Schleifer, Dr. Bernhard Termühlen, Prof. Dr. Detlef Uthoff, Dieter Weiland, Dr. Walter Wübben, Dr. Christian Zöllner

Unternehmen

Bank Julius Bär, CITTI, EUROIMMUN, familia, Förde Sparkasse, Gosch & Schlüter, Hugo Hamann, Kieler Stadthaus, Kieler Wach- und Sicherheitsgesellschaft, R&W Industriebeteiligungen, Schmidt & Hoffmann, Sparkasse zu Lübeck

Dank-E!

Die Mercedes-Benz Niederlassung Lübeck unterstützt Gutes tun! für das UKSH. Im Rahmen der Markteinführungsveranstaltung der neuen E-Klasse sowie des neuen CLA am 13. April 2013 sammelte die Niederlassung Lübeck für ein Spielgerät der UKSH-Kita Lübeck. „Wir freuen uns, einen Beitrag für das Kita-Projekt des UKSH leisten zu können. Gerade zugunsten der Kinderbetreuung der UKSH-Mitarbeiter übernehmen wir sehr gern regionales Engagement und unterstützen das UKSH auf dem Weg zum Klinikum der Zukunft“, sagte Axel Könemann, Niederlassungsleiter Ostsee. Pit Horst, Geschäftsführer des Freunde- und Fördervereins des UKSH, zeigt sich begeistert, wie mannigfaltig die Unterstützung und das gesellschaftliche Engagement für das UKSH ist. „Das Beispiel zeigt auf sympathische Weise, wie vielfältig die Anlässe zur Förderung des UKSH sind.“